

29. Januar 2024
Research-Comment

SMC Research

Small and Mid Cap Research



Platz 1



Platz 2



Platz 1

Mehrfacher Gewinner
der renommierten
Refinitiv Analyst Awards

2G Energy AG

Starke Belegung des Auftragseingangs führt zu Prognoseanhebung für 2025

Urteil: Buy (unverändert) | Kurs: 22,20 € | Kursziel: 33,00 € (zuvor: 31,50 €)

Analyst: Dipl.-Kfm. Holger Steffen
sc-consult GmbH, Alter Steinweg 46, 48143 Münster

Bitte beachten Sie unseren Disclaimer am Ende des Dokuments!

Telefon: +49 (0) 251-13476-93

Telefax: +49 (0) 251-13476-92

E-Mail: kontakt@sc-consult.com

Internet: www.sc-consult.com

Aktuelle Entwicklung



Stammdaten

Sitz:	Heek
Branche:	BHKW
Mitarbeiter:	887
Rechnungslegung:	HGB
Bloomberg:	2GB:GR
ISIN:	DE000A0HL8N9
Kurs:	22,20 Euro
Marktsegment:	Scale
Aktienzahl:	17,9 Mio. Stück
Market Cap:	398,3 Mio. Euro
Enterprise Value:	397,6 Mio. Euro
Free-Float:	54,9 %
Kurs Hoch/Tief (12 M):	30,05 / 19,92 Euro
Ø Umsatz (Xetra, 12 M):	465,9 Tsd. Euro

GJ-Ende: 31.12.	2023e	2024e	2025e
Umsatz (Mio. Euro)	350,0	378,0	434,7
EBIT (Mio. Euro)	28,0	34,4	43,9
JÜ (Mio. Euro)	18,2	22,6	29,1
EpS	1,01	1,26	1,62
Dividende je Aktie	0,16	0,20	0,41
Umsatzwachstum	12,0%	8,0%	15,0%
Gewinnwachstum	10,9%	24,2%	28,8%
KUV	1,14	1,05	0,92
KGV	21,9	17,6	13,7
KCF	21,2	16,2	12,9
EV / EBIT	14,2	11,6	9,1
Dividendenrendite	0,7%	0,9%	1,8%

Auftragseingang steigt um 28 Prozent

Der Aufwärtstrend des Auftragseingangs, der sich bereits im dritten Quartal mit einem 12-prozentigen Anstieg auf 42,0 Mio. Euro abgezeichnet hatte, hat sich in den letzten drei Monaten des Jahres bestätigt. Denn das Bestellvolumen für Anlagen in diesem Zeitraum lag mit 47,5 Mio. Euro sogar um 28 Prozent über Vorjahr. Bemerkenswert ist, dass diese starke Steigerung trotz eines nur leichten Wachstums in Deutschland (+3 Prozent auf 21,1 Mio. Euro) und eines deutlichen Rückgangs im übrigen Europa (-17 Prozent auf 9,5 Mio. Euro) und in Nordamerika (-35 Prozent auf 1,3 Mio. Euro) erreicht werden konnte. Ermöglicht wurde dies durch einen starken Anstieg der Bestellungen aus der Region Asien/Australien (von 1,7 auf 10,0 Mio. Euro) und aus der übrigen Welt (von 1,5 auf 5,6 Mio. Euro). Das Unternehmen spricht von einer breiten technologischen (Erdgas-, Biogas-, Holzgas-, Klärgas-, Wasserstoff- und Propangas-BHKW bzw. -Motoren) und geografischen Streuung mit Bestellungen u.a. aus sieben Ländern des indopazifischen Raums und sieht darin auch einen Erfolg des Ausbaus des internationalen Partnervertriebs.

Erlösprognose für 2025 erhöht

Im Januar setzt sich der positive Trend, gestützt auf höhere Volumina in Europa und in den USA, fort, der Monatswert wird daher ebenfalls deutlich über Vorjahr liegen. Das Unternehmen ist auch für die weitere Entwicklung des US-Absatzes im laufenden Jahr optimistisch. Nachdem der Inflation Reduction Act wegen der Bemühungen der Kunden um Steueroptimierungen die Komplexität des Vertriebs erhöht und damit Abschlüsse zunächst verzögert hat, sollten sich nun die positiven Impulse der Förderung bemerkbar machen. Für den deutschen Markt, der von der Verunsicherung um die weitere Ausgestaltung der Energiepolitik zuletzt gebremst worden ist, erwartet das Management ebenfalls eine Erholung, insbesondere auch angesichts der attraktiven Relation aus weiterhin relativ hohen Strompreisen und wieder reduzierten Gaspreisen, was die Rentabilität von BHKW-

Investitionen stärkt. Infolgedessen wurde nun die Umsatzprognose für das Geschäftsjahr 2025 erhöht. Während für die laufende Periode weiterhin von Erlösen bis 390 Mio. Euro bei einer EBIT-Marge von 8,5 bis 10,0 Prozent ausgegangen wird, sollen die Einnahmen anschließend auf bis zu 450 Mio. Euro steigen – bislang hatte die Gesellschaft einen Zielkorridor zwischen 390 und 430 Mio. Euro anvisiert. Für die Marge in 2025 gibt es noch keine konkrete Prognose, aber grundsätzlich sorgt der steigende Absatz für eine höhere Auslastung, was die operative Rendite stützt. Außerdem machen sich zunehmend die positiven Effekte aus einer Beruhigung bei den Beschaffungspreisen bei zugleich steigenden Beiträgen aus den vorgenommenen eigenen Preiserhöhungen bemerkbar.

Umsatzschätzungen ab 2024 angehoben

Wir sehen uns mit den aktuellen Zahlen in unserer positiven Einschätzung der weiteren Geschäftsentwicklung bestätigt. Wir waren bislang davon ausgegangen, dass 2G 2023 Erlöse von 350 Mio. Euro erzielt hat und diese 2024 um 7 Prozent auf 374,5 Mio. Euro sowie 2025 um 13 Prozent auf 423,3 Mio. Euro steigern kann. Während die Taxe für das letzte Jahr unverändert bleibt, heben wir die Wachstumsraten 2024 und 2025 dank der starken Auftragsentwicklung auf 8 und 15 Prozent an, so dass wir nun Erlöse in

Höhe von 378,0 Mio. Euro (2024) bzw. 434,7 Mio. Euro (2025) erwarten. Die Steigerungsraten für die Zeit danach lassen wir unverändert, woraus sich eine insgesamt angehobene Erlöskurve mit einem neuen Zielumsatz von 759 Mio. Euro (bislang: 739 Mio. Euro) zum Ende des Detailprognosezeitraums ergibt.

Marge profitiert

Das höhere Erlösvolumen sollte sich positiv auf die Marge auswirken. Während wir für 2023 unverändert eine EBIT-Marge von 8,0 Prozent unterstellen, rechnen wir jetzt für das laufende Jahr mit 9,1 Prozent (bislang 8,9 Prozent) und für 2025 mit 10,1 Prozent (bislang 9,9 Prozent). Die Zielmarge am Ende des Detailprognosezeitraums liegt nun bei 11,5 Prozent (bislang: 11,3 Prozent). Die Tabelle unten auf dieser Seite zeigt die aus unserem Modell resultierende Entwicklung der wichtigsten Cashflow-Daten im Detailprognosezeitraum, weitere Informationen zur Bilanz, GuV und Cashflow-Rechnung enthält der Anhang.

Neues Kursziel: 33,00 Euro

Bei unveränderten Annahmen für den Diskontierungszins (7,8 Prozent WACC) und den Terminal Value (Sicherheits-Margenabschlag 15 Prozent, ewiges Wachstum 1 Prozent) resultiert aus den Modell-

Mio. Euro	12 2023	12 2024	12 2025	12 2026	12 2027	12 2028	12 2029	12 2030
Umsatzerlöse	350,0	378,0	434,7	495,6	555,1	616,1	683,9	759,1
Umsatzwachstum		8,0%	15,0%	14,0%	12,0%	11,0%	11,0%	11,0%
EBIT-Marge	8,0%	9,1%	10,1%	11,1%	11,2%	11,4%	11,5%	11,5%
EBIT	28,0	34,4	43,9	55,2	62,0	70,0	78,4	87,0
Steuersatz	33,0%	33,0%	33,0%	33,0%	33,0%	33,0%	33,0%	33,0%
Adaptierte Steuerzahlungen	9,2	11,3	14,5	18,2	20,5	23,1	25,9	28,7
NOPAT	18,8	23,0	29,4	37,0	41,5	46,9	52,5	58,3
+ Abschreibungen & Amortisation	5,5	6,5	6,9	7,2	7,4	7,2	7,6	8,0
+ Zunahme langfr. Rückstellungen	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5
+ Sonstiges	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Operativer Brutto Cashflow	24,8	30,0	36,8	44,7	49,5	54,6	60,6	66,8
- Zunahme Net Working Capital	-11,0	-5,4	-6,2	-6,9	-7,7	-8,5	-9,4	-10,4
- Investitionen AV	-9,5	-7,2	-7,0	-6,9	-7,2	-8,0	-8,9	-9,9
Free Cashflow	4,3	17,4	23,7	30,8	34,5	38,1	42,3	46,5

anpassungen ein neuer fairer Wert in Höhe von 594 Mio. Euro oder 33,12 Euro je Aktie. Daraus leiten wir das neue Kursziel von 33,00 Euro ab (eine Sensitivitätsanalyse zur Kurszielermittlung findet sich im Anhang). Die Erhöhung gegenüber unserer letzten Taxe (31,50 Euro) ist den erhöhten Umsatz- und Margenschätzungen geschuldet. Das Prognoserisiko unserer Schätzungen stufen wir auf einer Skala von 1 (niedrig) bis 6 (hoch) mit vier Punkten weiterhin als leicht überdurchschnittlich ein.

Fazit

Der Auftragseingang von 2G Energy hatte sich schon im dritten Quartal 2023 belebt, und diesen Trend konnte das Unternehmen im Schlussquartal bestätigen, in dem die Bestellungen im Vorjahresvergleich um 28 Prozent gestiegen sind. Bemerkenswert ist, dass dieser Anstieg trotz einer noch schwachen Entwicklung in Europa und den USA gelungen ist und aus hohen Bestellzuwächsen in anderen Regionen resultiert.

Für das Jahr 2024 erwartet das Management aber auch eine Belebung in Deutschland und den USA, was eine sehr gute Grundlage für das weitere Wachstum darstellt. Daher wurde nun die Umsatzprognose für 2025 von bislang 390 bis 430 Mio. Euro auf bis

zu 450 Mio. Euro angehoben. Für die laufende Periode rechnet das Unternehmen weiterhin mit Erlösen von bis zu 390 Mio. Euro sowie mit einer EBIT-Marge von 8,5 bis 10,0 Prozent.

Insgesamt sehen wir 2G Energy sehr gut aufgestellt. Die BHKW dürften eine wichtige Rolle bei der Transformation der Energiebranche einnehmen, und die Gesellschaft zählt hier zu den weltweit führenden Anbietern. Im sehr potenzialträchtigen Bereich mit Wasserstoff-BHKW ist 2G klarer Innovations- und Marktführer, was sich schon jetzt in einem kontinuierlich steigenden Absatzvolumen niederschlägt. Ebenfalls erfolgreich vollzogen wurde der Einstieg in das Angebot von Großwärmepumpen, der letztes Jahr mit einer Übernahme in den Niederlanden umgesetzt wurde. 2G geht davon aus, dass in Deutschland größere Stückzahlen mit dem Abschluss der kommunalen Wärmeplanung ab 2026 ausgeliefert werden.

In Reaktion auf die anziehende Dynamik des Auftragseingangs haben wir unsere Umsatz- und Margenschätzungen ab 2024 erhöht, wodurch unser Kursziel von 31,50 auf 33,00 Euro gestiegen ist. Insgesamt konstatieren wir somit weiterhin ein attraktives Aufwärtspotenzial für die Aktie und bestätigen unser Urteil „Buy“.

Anhang I: SWOT-Analyse

Stärken

- 2G zählt zu den führenden BHKW-Anbietern in der Leistungsklasse von 20 bis 4.500 kW und verfügt über ein weltweite Installationsbasis von mehr als 8.000 Anlagen.
- Das wachsende Servicenetzwerk unterstützt den Vertrieb und schafft eine stabile Einnahmequelle.
- Das Unternehmen ist Vorreiter in der Effizienz und der digitalen Steuerung von KWK-Anlagen.
- Das Sortiment umfasst bereits eine ganze Baureihe von BHKW, die zu 100 Prozent mit Wasserstoff betrieben werden können (sogar im Gegensatz zu Brennstoffzellen auch mit verschmutztem Wasserstoff), zudem werden die Gas-BHKW schon heute mit der Option einer künftigen Wasserstoff-Umrüstung angeboten.
- Bilanziell ist 2G mit einer Eigenkapitalquote von 49,1 Prozent (30.06.23) sehr solide aufgestellt.

Chancen

- Der hohe Auftragsbestand sichert das für 2024 geplante Wachstum schon sehr gut ab. Mit der höheren Auslastung soll sich auch die Marge verbessern.
- Dank einer zunehmenden Dynamik im Auftragszugang konnte jüngst bereits die Wachstumsprognose für 2025 erhöht werden.
- Mit einer Übernahme ist der Einstieg in das Geschäft mit Großwärmepumpen bereits gelungen, hier bietet sich ein hohes Wachstumspotenzial.
- Der Ausbau der Wasserstoff-Infrastruktur nimmt in Europa deutlich Fahrt auf. Wasserstofffähige BHKW dürften hier eine wichtige Rolle spielen, und 2G könnte als ein führender Anbieter stark profitieren.
- 2G arbeitet stetig an der Digitalisierung im Service und der Anlagensteuerung sowie an der Industrialisierung von Produkten und Produktion und dürfte damit weiter Effizienzfortschritte erzielen.

Schwächen

- Die Jahresergebnisse hängen relativ stark vom Niveau der Schlussabrechnungen im vierten Quartal ab, die wiederum auch von externen Faktoren wie der Abnahme durch die Kunden determiniert werden. Dies erschwert die Prognose der Ergebnisse.
- Die EBIT-Marge ist noch ausbaufähig. Im Jahr 2022 lag sie bei 7,0 Prozent und konnte gegenüber dem Vorjahr nur leicht verbessert werden.
- Das Unternehmen ist mit einem angespannten Arbeitsmarkt in seiner Region konfrontiert, was die Akquise qualifizierter Mitarbeiter erschwert.
- Im Markt gibt es deutlich größere und kapitalstärkere Konkurrenten.

Risiken

- Sollte die in Aussicht gestellte Belegung des Auftragsengangs in Deutschland und den USA ausbleiben, würden hiervon auch die mittelfristigen Wachstumsaussichten beeinträchtigt werden.
- Der Aufwärtsdruck bei den Lohnkosten könnte anhalten und die Margenverbesserung zumindest bremsen.
- Im Moment ist noch unsicher, ob der geplante deutliche Ausbau des Geschäfts mit Großwärmepumpen gelingt.
- Die mittelfristigen Wachstumspläne sehen auch die Erschließung von anspruchsvolleren Märkten vor, was zumindest temporär mit unterdurchschnittlichen Margen verbunden sein können.
- Mit der zunehmenden Internationalisierung steigt die Komplexität der Managementaufgaben.

Anhang II: Bilanz- und GUV-Prognose

Bilanzprognose

Mio. Euro	2022 Ist	2023e	2024e	2025e	2026e	2027e	2028e	2029e	2030e
AKTIVA									
I. AV Summe	33,9	39,1	41,0	42,3	43,2	44,2	46,2	48,7	51,8
1. Immat. VG	5,0	5,3	5,4	5,4	5,3	5,2	5,4	5,6	5,8
2. Sachanlagen	26,8	31,7	33,5	34,7	35,8	36,9	38,6	41,0	43,9
II. UV Summe	176,2	190,1	209,9	236,5	268,0	300,7	334,9	370,5	409,7
PASSIVA									
I. Eigenkapital	108,6	124,5	144,4	170,1	200,0	231,0	264,1	298,8	337,2
II. Rückstellungen	21,4	21,4	21,4	21,4	21,4	21,4	21,4	21,4	21,4
III. Fremdkapital									
1. Langfristiges FK	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2. Kurzfristiges FK	81,5	84,9	86,8	89,0	91,5	94,2	97,3	100,7	104,5
BILANZSUMME	211,6	230,8	252,6	280,5	312,9	346,6	382,8	420,9	463,1

GUV-Prognose

Mio. Euro	2022 Ist	2023e	2024e	2025e	2026e	2027e	2028e	2029e	2030e
Umsatzerlöse	312,6	350,0	378,0	434,7	495,6	555,1	616,1	683,9	759,1
Gesamtleistung	338,8	360,1	381,6	438,3	499,2	558,7	619,7	687,5	762,7
Rohhertrag	114,7	129,1	139,7	160,5	187,0	210,1	232,8	258,0	286,0
EBITDA	26,6	33,1	40,3	50,1	61,6	68,5	76,3	85,0	93,9
EBIT	22,0	28,0	34,4	43,9	55,2	62,0	70,0	78,4	87,0
EBT	21,7	27,7	34,4	44,2	55,8	63,1	71,5	80,4	89,4
JÜ (vor Ant. Dritter)	16,4	18,4	22,8	29,4	37,2	42,0	47,7	53,6	59,6
JÜ	16,4	18,2	22,6	29,1	36,8	41,6	47,2	53,1	59,0
EPS	0,91	1,01	1,26	1,62	2,05	2,32	2,63	2,96	3,29

Anhang III: Cashflow-Prognose und Kennzahlen

Cashflow-Prognose

Mio. Euro	2022 Ist	2023e	2024e	2025e	2026e	2027e	2028e	2029e	2030e
CF operativ	5,0	18,8	24,7	30,9	38,2	42,5	47,2	52,6	58,1
CF aus Investition	-9,7	-10,7	-8,4	-8,2	-8,1	-8,4	-9,2	-10,1	-11,1
CF Finanzierung	-1,6	-4,5	-3,2	-4,0	-7,6	-11,3	-14,9	-19,2	-21,5
Liquidität Jahresanfa.	19,7	13,3	16,8	29,9	48,7	71,2	93,9	117,0	140,4
Liquidität Jahresende	13,3	16,8	29,9	48,7	71,2	93,9	117,0	140,4	165,8

Kennzahlen

Prozent	2022 Ist	2023e	2024e	2025e	2026e	2027e	2028e	2029e	2030e
Umsatzwachstum	17,4%	12,0%	8,0%	15,0%	14,0%	12,0%	11,0%	11,0%	11,0%
Rohtragsmarge	36,7%	36,9%	37,0%	36,9%	37,7%	37,8%	37,8%	37,7%	37,7%
EBITDA-Marge	8,5%	9,5%	10,7%	11,5%	12,4%	12,3%	12,4%	12,4%	12,4%
EBIT-Marge	7,0%	8,0%	9,1%	10,1%	11,1%	11,2%	11,4%	11,5%	11,5%
EBT-Marge	6,9%	7,9%	9,1%	10,2%	11,3%	11,4%	11,6%	11,8%	11,8%
Netto-Marge (n.A.D.)	5,2%	5,2%	6,0%	6,7%	7,4%	7,5%	7,7%	7,8%	7,8%

Anhang IV: Sensitivitätsanalyse

WACC	Ewiges Cashflow-Wachstum				
	2,0%	1,5%	1,0%	0,5%	0,0%
6,8%	45,81	42,41	39,60	37,23	35,21
7,3%	41,17	38,44	36,15	34,19	32,50
7,8%	37,33	35,11	33,12	31,58	30,15
8,3%	34,10	32,27	30,69	29,31	28,09
8,8%	31,36	29,82	28,49	27,31	26,27

Impressum & Disclaimer

Impressum

Herausgeber

sc-consult GmbH

Alter Steinweg 46

48143 Münster

Internet: www.sc-consult.com

Telefon: +49 (0) 251-13476-94

Telefax: +49 (0) 251-13476-92

E-Mail: kontakt@sc-consult.com

Verantwortlicher Analyst

Dipl.-Kfm. Holger Steffen

Charts

Die Charts wurden mittels Tai-Pan (www.lp-software.de) erstellt.

Disclaimer

Rechtliche Angaben (§85 WpHG, MAR und Delegierte Verordnung (EU) 2016/958 der Kommission zur Ergänzung der Verordnung (EU) Nr. 596/2014)

Verantwortliches Unternehmen für die Erstellung der Finanzanalyse ist die sc-consult GmbH mit Sitz in Münster, die derzeit von den beiden Geschäftsführern Dr. Adam Jakubowski und Dipl.-Kfm. Holger Steffen vertreten wird. Die sc-consult GmbH untersteht der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Lurgiallee 12, D-60439 Frankfurt und Graurheindorfer Strasse 108, D-53117 Bonn.

1) Interessenkonflikte

Im Rahmen der Erstellung der Finanzanalyse können Interessenkonflikte auftreten, die im Folgenden detailliert aufgeführt sind:

- 1) Die sc-consult GmbH hat diese Studie im Auftrag des Unternehmens entgeltlich erstellt
- 2) Die sc-consult GmbH hat diese Studie im Auftrag von Dritten entgeltlich erstellt
- 3) Die sc-consult GmbH hat die Studie vor der Veröffentlichung dem Auftraggeber bzw. dem Unternehmen vorgelegt
- 4) Die sc-consult GmbH hat die Studie vor der Veröffentlichung aufgrund einer Anregung des Auftraggebers bzw. des Unternehmens inhaltlich geändert (wobei die sc-consult GmbH zu einer solchen Änderung nur aufgrund sachlich berechtigter Einwände bereit ist, die die Qualität der Studie betreffen)

- 5) Die sc-consult GmbH unterhält mit dem Unternehmen, das Gegenstand der Finanzanalyse ist, über das Research hinausgehende Auftragsbeziehungen (z.B. Investor-Relations-Dienstleistungen)
- 6) Die sc-consult GmbH oder eine an der Studiererstellung beteiligte Person halten zum Zeitpunkt der Studienveröffentlichung Aktien von dem Unternehmen oder derivative Instrument auf die Aktie
- 7) Die sc-consult GmbH oder eine an der Studiererstellung beteiligte Person sind zum Zeitpunkt der Studienveröffentlichung im Besitz einer Nettoverkaufsposition, die die Schwelle von 0,5 % des gesamten emittierten Aktienkapitals des Emittenten überschreitet und die nach Artikel 3 der Verordnung (EU) Nr. 236/2012 und den Kapiteln III und IV der Delegierten Verordnung (EU) Nr. 918/2012 (6) berechnet wurde.
- 8) Die sc-consult GmbH oder eine an der Studiererstellung beteiligte Person sind zum Zeitpunkt der Studienveröffentlichung im Besitz einer Nettokaufposition, die die Schwelle von 0,5 % des gesamten emittierten Aktienkapitals des Emittenten überschreitet und die nach Artikel 3 der Verordnung (EU) Nr. 236/2012 und den Kapiteln III und IV der Delegierten Verordnung (EU) Nr. 918/2012 (6) berechnet wurde
- 9) Der Emittent hält zum Zeitpunkt der Studienveröffentlichung Anteile von über 5 % an der sc-consult GmbH
- 10) Die sc-consult GmbH hat die Aktie in ein von ihr betreutes Musterdepot aufgenommen

Im Rahmen der Erstellung dieser Finanzanalyse sind folgende Interessenskonflikte aufgetreten: 1), 3)

Die sc-consult GmbH hat im Rahmen der Compliance-Bestimmungen Strukturen und Prozesse etabliert, die die Identifizierung und die Offenlegung möglicher Interessenkonflikte sicherstellen. Der verantwortliche Compliance-Beauftragte für die Einhaltung der Bestimmung ist derzeit der Geschäftsführer Dipl.-Kfm. Holger Steffen (Email: holger.steffen@sc-consult.com)

II) Erstellung und Aktualisierung

Die vorliegende Finanzanalyse wurde erstellt von: Dipl.-Kfm. Holger Steffen

An der Erstellung der vorliegenden Finanzanalyse hat mitgewirkt: -

Die vorliegende Analyse wurde am 26.01.2024 um 18:05 Uhr fertiggestellt und am 29.01.2024 um 8:15 Uhr veröffentlicht.

Die sc-consult GmbH verwendet bei der Erstellung ihrer Finanzanalysen ein fünfgliedriges Urteilsschema hinsichtlich der Kurserwartung in den nächsten zwölf Monaten. Außerdem wird das jeweilige Prognoserisiko in einer Range von 1 (niedrig) bis 6 (hoch) quantifiziert. Die Urteile lauten dabei:

Strong Buy	Wir rechnen mit einem Anstieg des Preises des analysierten Finanzinstruments um mindestens 10 Prozent. Das Prognoserisiko stufen wir als unterdurchschnittlich (1 bis 2 Punkte) ein.
Buy	Wir rechnen mit einem Anstieg des Preises des analysierten Finanzinstruments um mindestens 10 Prozent. Das Prognoserisiko stufen wir als durchschnittlich (3 bis 4 Punkte) ein.
Speculative Buy	Wir rechnen mit einem Anstieg des Preises des analysierten Finanzinstruments um mindestens 10 Prozent. Das Prognoserisiko stufen wir als überdurchschnittlich (5 bis 6 Punkte) ein.
Hold	Wir rechnen damit, dass der Preis des analysierten Finanzinstruments stabil bleibt (zwischen -10 und +10 Prozent). Das Urteil wird hinsichtlich des Prognoserisikos (1 bis 6 Punkte) nicht weiter differenziert. Außerdem ist eine Einstufung als "Hold" vorgesehen, wenn wir ein Kurspotenzial von mehr als 10 Prozent sehen, aber explizit genannte temporäre Faktoren gegen eine kurzfristige Realisierung des Kurspotenzials sprechen.
Sell	Wir rechnen damit, dass der Preis des analysierten Finanzinstruments um mindestens 10 Prozent nachgibt. Das Urteil wird hinsichtlich des Prognoserisikos (1 bis 6 Punkte) nicht weiter differenziert.

Die erwartete Kursänderung bezieht sich auf den aktuellen Aktienkurs des analysierten Unternehmens. Bei diesem und allen anderen in der Finanzanalyse angegebenen Aktienkursen handelt es sich um XETRA-Schlusskurse des letzten Handelstages vor der Veröffentlichung. Falls das Wertpapier nicht auf Xetra gehandelt wird, wird der Schlusskurs eines anderen öffentlichen Handelsplatzes herangezogen und dies gesondert vermerkt.

Die im Rahmen der Urteilsfindung veröffentlichten Kursziele für die analysierten Unternehmen werden mit gängigen finanzmathematischen Verfahren berechnet, in erster Linie mit der Methodik der Free-Cashflow-Diskontierung (DCF-Methode), dem Sum-of-Parts-Verfahren sowie der Peer-Group-Analyse. Die Bewertungsverfahren werden von den volkswirtschaftlichen Rahmenbedingungen, insbesondere von der Entwicklung der Marktzinsen, beeinflusst.

Das aus dieser Methodik resultierende Urteil spiegelt die aktuellen Erwartungen wider und kann sich in Abhängigkeit von unternehmensindividuellen oder volkswirtschaftlichen Änderungen jederzeit ändern.

Ausführlicheren Erläuterungen der von SMC-Research verwendeten Modelle finden sich unter:

<http://www.smc-research.com/impressum/modellerlaeuterungen>

Eine Übersicht der Empfehlungen, die von SMC-Research in den letzten 12 Monaten erstellt und verbreitet wurden, findet sich unter: <http://www.smc-research.com/publikationsuebersicht>

In den letzten 24 Monaten hat die sc-consult folgende Finanzanalysen zu dem in dieser Studie analysierten Unternehmen veröffentlicht:

Datum	Anlageempfehlung	Kursziel	Interessenkonflikte
05.12.2023	Buy	31,50 Euro	1), 3), 4)
11.09.2023	Buy	31,00 Euro	1), 3), 4)
02.08.2023	Buy	31,00 Euro	1), 3), 4)
26.05.2023	Buy	31,70 Euro	1), 3), 4)
03.05.2023	Buy	30,00 Euro	1), 3), 4)
03.04.2023	Buy	30,00 Euro	1), 3), 4)
24.02.2023	Buy	30,00 Euro	1), 3), 4)
27.01.2023	Buy	30,00 Euro	1), 3), 4)
22.11.2022	Buy	32,40 Euro	1), 3)
24.10.2022	Buy	32,20 Euro	1), 3), 4)
12.09.2022	Buy	33,00 Euro	1), 3), 4)
05.07.2022	Buy	35,00 Euro	1), 3), 4)
23.05.2022	Buy	35,00 Euro*	1), 3), 4), 10)
04.04.2022	Buy	35,00 Euro*	1), 3), 4), 10)
28.02.2022	Buy	30,75 Euro*	1), 3), 4), 10)

*angepasst an Aktiensplit 1:3

In den nächsten zwölf Monaten wird die sc-consult GmbH zu dem analysierten Unternehmen voraussichtlich folgende Finanzanalysen erstellen: Zwei Updates und fünf Comments

Die Veröffentlichungstermine der Finanzanalysen stehen zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht verbindlich fest.

Haftungsausschluss

Herausgeber der Studie ist die sc-consult GmbH. Die Herausgeberin übernimmt keinerlei Gewähr für die Korrektheit und Vollständigkeit der Informationen und Daten in der Analyse. Die vorliegende Studie wurde unter Beachtung der deutschen Kapitalmarktvorschriften erstellt und ist daher ausschließlich für Kapitalmarktteilnehmer in der Bundesrepublik Deutschland bestimmt; ausländische Kapitalmarktregelungen wurden nicht berücksichtigt und finden in keiner Weise Anwendung. Die Analyse dient ferner ausschließlich der unabhängigen und eigenverantwortlichen Information des Lesers und stellt keineswegs eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der besprochenen Wertpapiere dar. Ferner bilden weder diese Veröffentlichung noch die in ihr enthaltenen Informationen die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgendeiner Art. Jedes Investment in Aktien, Anleihen oder Optionen ist mit Risiken behaftet. Lassen Sie sich bei Ihren Anlageentscheidungen von einer qualifizierten Fachperson beraten.

Die Informationen und Daten in der vorliegenden Finanzanalyse stammen aus Quellen, die die Herausgeberin für zuverlässig hält. Bezüglich der Korrektheit und Vollständigkeit der Informationen und Daten übernimmt die Herausgeberin jedoch keine Gewähr. Alle Meinungsäußerungen spiegeln die aktuelle Einschätzung der Ersteller wider. Diese Einschätzung kann sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Es wird keine Haftung für Verluste oder Schäden irgendwelcher Art übernommen, die im Zusammenhang mit dem Inhalt dieser

Finanzanalyse oder deren Befolgung stehen. Mit der Entgegennahme dieses Dokuments erklären Sie sich einverstanden, dass die vorstehenden Regelungen für Sie bindend sind.

Copyright

Das Urheberrecht für alle Beiträge und Statistiken liegt bei der sc-consult GmbH, Münster. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, Aufnahme in Online-Dienste, Internet und Vervielfältigungen auf Datenträgern nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung.